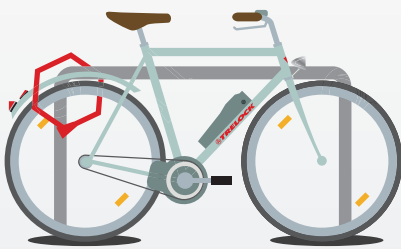


# EIN FAHRRAD RICHTIG SICHERN

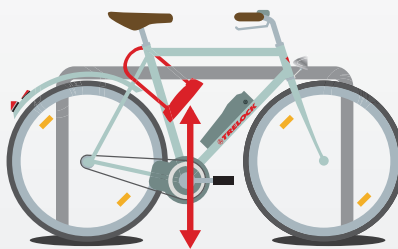
Die Zahl der Fahrraddiebstähle in Deutschland lag im Jahr 2016 bei über 300.000 Fällen. Nicht nur die Wahl des richtigen Schlosses, sondern auch einige Regeln, die es beim Abschließen zu beachten gilt, tragen zur Diebstahlprävention bei.

## 1. ANSCHLIESSEN



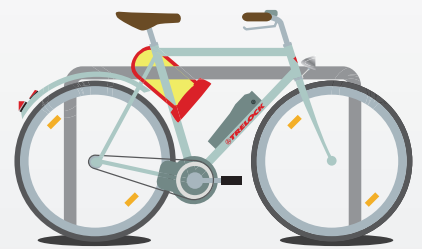
Das Fahrrad immer an einem festen Objekt anschließen, über das es nicht hinüber gehoben werden kann. So wird verhindert, dass das Fahrrad abgeschossen mitgenommen wird und an einem anderen Ort in Ruhe geknackt wird.

## 2. SO HOCH WIE MÖGLICH



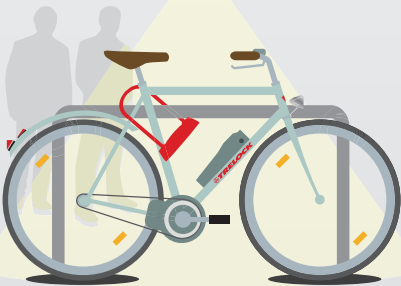
Das Fahrrad so hoch wie möglich über dem Boden abschließen. Das Schlüsseloch sollte in Richtung Boden zeigen. Das erschwert es Dieben ihre Werkzeuge anzusetzen.

## 3. WENIG PLATZ LASSEN



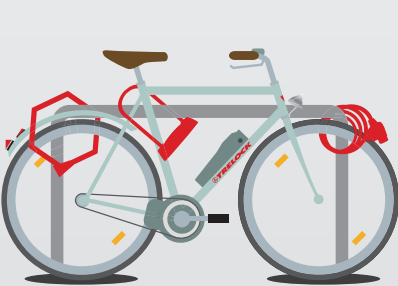
Zwischen Fahrrad, Objekt und Schloss sollte so wenig Platz wie möglich sein. Das erschwert es Dieben ihre Werkzeuge anzusetzen.

## 4. GUT BELEUCHTET



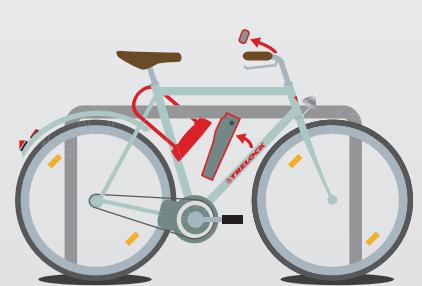
Das Fahrrad immer an gut beleuchteten und hoch frequentierten Orten anschließen. Diebe agieren lieber unbeobachtet!

## 5. MEHR IST MEHR



Mehrere Schlösser erhöhen die Sicherheit. Verschiedenen Schlösser erschweren den Diebstahl, da viele Diebe für einen bestimmten Schlosstyp ausgerüstet sind. Dabei immer nach Wert abschließen (1. Rahmen, 2. Hinterrad, 3. Vorderrad ).

## 6. KOMPONENTEN



Teile, die nicht fest am Fahrrad verbaut sind, wenn möglich entfernen. Dazu gehören zum Beispiel E-Bike-Akkus, E-Bike-Displays, Tachos oder Akkubeleuchtung. Diebe haben es oft auf teure Komponenten abgesehen!

Vor der Entscheidung zu einem Schloss, sollte man sich folgende Fragen stellen:



**WO** steht mein Fahrrad in i.d.R. unbeaufsichtigt?



**WIE LANGE** steht mein Fahrrad i. d. R. unbeaufsichtigt?



**WIE TEUER** ist mein Rad?

Der TRELOCK Security Navigator sowie Ihr Fahrradfachhändler können Sie zusätzlich bei der Entscheidung unterstützen.

